

## Contra Sept KfZ-Klimaanlagen-Desinfektion bringt Luft ins Dunkel

Mikroorganismen wie Bakterien oder Pilze gelangen mit der Außenluft in den Klimaanlage-Verdampfer, der die Aufgabe hat, die Luft zu kühlen und in den Fahrzeuginnenraum zu transportieren. Für den Menschen kann sich daraus eine kritische Situation entwickeln. Das Auftreten eines unangenehmen Geruchs zeigt an, dass die Belastung der Klimaanlage mit solchen Mikroorganismen für den Menschen ein bereits gesundheitlich gefährliches Niveau erreicht hat. Berufs- und Vielfahrer, Schwangere, Menschen mit geschwächtem Immunsystems und vor allem Allergiker sind hierbei gefährdet.

Das patentierte Contra Sept-Verfahren beseitigt das Hygieneproblem. Gleichzeitig ist der benötigte Aufwand für eine Kfz-Werkstatt relativ klein; die Kosten für den Endkunden bleiben im Rahmen. Die Anwendung kombiniert Methode plus Spezialreiniger. Keime, Bakterien und Pilze werden zuverlässig abtötet. Contra Sept wird mit hohem Druck in die Klimaanlage transportiert, dabei wird der gesamte Verdampferraum durchspült. Ein weiterer wesentlicher Vorteil des Verfahrens ist die Gesundheitsverträglichkeit. Der Deutsche Allergie- und Asthmabund hat verschiedene Verfahren der Klimaanlagereinigung hinsichtlich ihrer Wirkung auf den menschlichen Organismus untersucht. Nur dieses Verfahren wurde sowohl hinsichtlich seiner Wirkung als auch hinsichtlich seiner Unbedenklichkeit für Allergiker empfohlen.

Einmal im Jahr sollte eine Reinigung der Klimaanlage – in Verbindung mit dem Wechsel des Pollenfilters und der Reinigung des Pollenfiltergehäuses erfolgen. Die Contra Sept Reinigung kombiniert diese beiden Arbeitsschritte. Contra Sept 981 desinfiziert die Pollenfilterumgebung, während Contra Sept 980 den Verdampfer reinigt. Nur in der Kombination beider Produkte können alle Bakterien abgetötet und ein entsprechend gesundes Innenraumklima garantiert werden. Das System wird von führenden Automobilherstellern empfohlen.